



Fotos: Das ganze Leben



Georg Agostini und Lorenz Sternbach setzen bei „Das ganze Leben“ ihre Ideen für nachhaltige, funktionale Möbel in die Tat um (oben). „Eva“ ist eine modulare Küche, bestehend aus einer tragenden Basis, in welche die Schrankmodule eingeklinkt werden, und einer Arbeitsplatte (links).

Eine Küche, die sich wandelt

Das Möbeldesign Start-up „Das ganze Leben“ aus Bruneck in Südtirol stellt Möbel her, die sich den sich ändernden Lebensbedingungen ihrer Besitzer anpassen. Der Tischler Georg Agostini und der Designer Lorenz Sternbach folgen dabei einer minimalistischen Formensprache und verbinden diese mit einer hohen Funktionalität.

Die Möbel des jungen Unternehmens folgen einer einfachen Grundhaltung: der Konzentration auf das Wesentliche mit dem Fokus auf Nutzen und Gebrauch. Die Klarheit der Entwürfe setzt sich fort in der handwerklichen Präzision der Herstellung. Langlebigkeit ist dabei ein wichtiges Merkmal der Produkte. Gegründet haben „Das ganze Leben“ Georg Agostini und Lorenz Sternbach, die beide als Geschäftsführer fungieren.

Agostini ist Tischler aus Leidenschaft. Er ist für neue Möbelideen und gleichzeitig für deren Machbarkeit in der Produktion verantwortlich. Sein Anspruch an seine Arbeit besteht darin, die Seele und Besonderheit des Werkstückes einzufangen und beidem im Produkt Ausdruck zu verleihen. Sein handwerkliches Verständnis verbindet regionale Tradition und Geschichte mit modernen Erkenntnissen und Verfahren. Lorenz Sternbach ist Designer und Ide-

engeber für die Möbel. Er leitet den Showroom in der Brunecker Oberstadt. Nach seiner Ausbildung zum Interiordesigner arbeitete Sternbach bei einem internationalen Einrichtungshaus. In seinem eigenen Interior-Geschäft verwirklichte er ab 2010 seine Vorstellung von Einrichtungsdesign. Seitdem gestaltet Lorenz erfolgreich Raumkonzepte in Südtirol, Norditalien, Österreich und Deutschland.

Unter den Möbeln, welche die beiden entworfen haben, ist „Eva“ das Flaggschiff: Eine modulare Küche, bestehend aus einer tragenden Basis, in welche die einzelnen Schrankmodule eingeklinkt werden, und einer darüber liegenden Arbeitsplatte, die den gesamten Block vervollständigt. Die Basis ist mit höhenverstellbaren Füßen ausgestattet. Somit lässt sich die Küche auch an unebene Böden einfach anpassen. Die Module können nach Maß gefertigt, beliebig variiert und kombiniert sowie innerhalb des Blocks neu angeordnet werden.

Wichtig hierbei ist das Umdenken, sagt Lorenz Sternbach: Bei Küche denke jeder sofort an eine Einbauküche. „Eva“ sei aber als Stellmöbel zu verstehen wie etwa ein Tisch. Es kann Luft zwischen den einzelnen Teilen geben, die unterschiedlich zusammengestellt oder genutzt werden können. So kann die Küche auch in der Mitte eines Raumes stehen, weil sie durch ein Einhängesystem verschoben werden kann.

Wie alle Produkte der beiden Unternehmer wird auch „Eva“ mit viel Liebe zum Detail im eigenen Betrieb in Südtirol gefertigt. Ausgewählte Materialien und sorgfältige handwerkliche Produktionsprozesse machen die Objekte begehrt. Dennoch bleiben sie erschwinglich, denn gerade für junge Leute ist es häufig ein Problem, eine Küche zu für sie machbaren Preisen zu bekommen, die dann auch noch unterschiedlich zusammengestellt und beim Umzug mitgenommen werden kann. „Möbel gehören zum Leben und das Leben ist Veränderung. Möbel sollen sich daher flexibel an sich verändernde Lebensbedingungen anpassen lassen“, fasst Lorenz Sternbach zusammen. Die Entwürfe von „Das ganze Leben“ seien zwar minimalistisch, setzen damit aber auch ein Zeichen gegen die alltägliche Reizüberflutung. ■

Weitere Informationen
www.dasganzeleben.it